# Leitfaden zum Umgang mit alternierender Heimarbeit von Mitarbeitenden



# Zu II. Voraussetzungen für die Einrichtung

 Für die Genehmigung alternierender Telearbeit ist ein fehlender Internet-Anschluss kein zwingendes Ausschlusskriterium insofern die Tätigkeit ohne diesen möglich ist, da es in Einzelfällen keiner direkten Anbindung bedarf. In diesen Fällen wird ein Notebook ohne Remote-Zugriffsmöglichkeit bereitgestellt.

Sofern eine Internet-Anbindung für den Mitarbeiter/in zur Arbeit im Homeoffice ist, beträgt die Mindestvoraussetzung der Internet-Anbindung DSL 6000 (Download 6Mbit/s, Upload 1Mbit/s) oder ein vergleichbarer Anschluss. Andernfalls kann die alternierende Telearbeit nicht genehmigt werden.

#### Zu VI. Arbeitszeit

- Durch die alternierende Heimarbeit soll den Mitarbeitenden mehr Flexibilität gegeben werden. Es ist daher zu bedenken, dass der Mitarbeitende während der Heimarbeitsphasen nicht ständig erreichbar sein kann. Der Mitarbeitende sollte sich diesbezüglich mit dem zuständigem Vorgesetzten und den Kollegen im Team regelmäßig abstimmen um Irritationen zu vermeiden. In der Regel sollte die Erreichbarkeit über E-Mail ausreichend sein. So kann der Mitarbeitende sich zurückmelden, wenn er sich zu Hause in der Arbeitsphase befindet. Je nach Position kann es hilfreich sein eine Art "Ampel" zu vereinbaren (in welchen Fällen reicht eine Klärung bei der nächsten Präsenzzeit, in welchen Fällen wird per Mail Kontakt aufgenommen, in welchen Fällen muss dringend telefonische Abstimmung erfolgen).
- Zur Zeiterfassung: Der Mitarbeitende erfasst seine zu Hause geleistete Arbeitszeit am Folgetag über das Feld "Nachbuchung" im digitalen Zeiterfassungssystem und sendet diese zur Freigabe an die zuständige Führungskraft. Nachdem diese die Zeiten genehmigt hat, werden sie dem Zeitkonto des Mitarbeitenden gutgeschrieben.

## Zu VII. Arbeitsmittel

- Die IT-Abteilung setzt sich nach Genehmigung des Antrages mit dem zuständigen Mitarbeitenden und bei Bedarf mit der zuständigen Führungskraft in Verbindung und stattet innerhalb von zwei Wochen aus.
  - Die standardmäßige Ausstattung umfasst
    - Laptop + Netzteil + Maus
    - Dockingstation für den Büro-Arbeitsplatz

Auf Wunsch kann für das Homeoffice

- eine zusätzliche Dockingstation
- eine Tastatur
- ein einzelner Monitor/Display

zur Verfügung gestellt werden.

Sonderausstattungen wie ergonomische Tastaturen, größere Displays etc. stellen immer Individual-Entscheidungen dar. Eine Genehmigung durch die Arbeitssicherheit ist analog zu entsprechenden Anschaffungen am Arbeitsplatz im Büro erforderlich. Grundsätzlich richtet sich die Ausstattung des Heimarbeitsplatzes nach der Ausstattung des Arbeitsplatzes im Büro.

Ein Arbeitsplatz-PC wird nicht mehr bereitgestellt. Das bedeutet, dass der Laptop für die Telearbeit mit nach Hause genommen wird.

 Die alternierende Telearbeit schließt systematische Telefonweiterleitungen (Dienst-Telefon auf Privatanschluss oder private Mobiltelefone) aus.
Dementsprechend erfolgt auch keine derartige Ausstattung mit Mobiltelefonen.

#### Zu VIII. Arbeitsschutz

 Die Mitarbeitenden aus dem Bereich der Arbeitssicherheit setzen sich nach der Genehmigung der Telearbeit mit dem Mitarbeitenden in Verbindung.

## zu X. Haftung

 Sollten Schäden an der Hardware auftreten, setzen Sie sich bitte umgehend mit der IT-Abteilung in Verbindung.

#### Zu XI. Datenschutz

- Besonders zu beachten ist:
  - Personalakten dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen keinesfalls mit nach Hause genommen werden.
  - Papiergebundene Registraturakten dürfen ebenfalls nicht mit nach Hause genommen werden, da diese stets allen Mitarbeitenden zur Verfügung stehen müssen.
  - Bei allen mitgenommenen Unterlagen ist strikt darauf zu achten, dass diese nicht unverschlossen und unbeobachtet gelassen werden, dies gilt unterwegs und zu Hause.

# **Allgemeine Hinweise**

o Im jährlichen Mitarbeiterjahresgespräch sollte die Thematik aufgegriffen und thematisiert werden: Wie geht es dem Mitarbeitendem und der Führungskraft mit der alternierenden Heimarbeit? Was klappt gut? Was sind Störfaktoren? Ist die Heimarbeit weiterhin in der gleichen Form erforderlich?